



Basketballkreis Köln e. V.

Mitglied im Westdeutschen Basketballverband e. V.

Antrag 10 zum ordentlichen WBV-Verbandstag 2013 in Duisburg

Antragsteller: Basketballkreis Köln

Der Verbandstag 2013 des Westdeutschen Basketball Verbandes möge beschließen:

Der WBV beteiligt sich finanziell an der Basislizenzschiedsrichterausbildung in den Kreisen durch anteilige Übernahme der Ausbilder-Kosten.

Begründung

Um eine einheitliche Schiedsrichterausbildung zu gewährleisten, sind die Kreise aufgefordert, ihre Basislizenzausbildung nach den WBV- und DBB-Richtlinien zu gestalten. Das bedeutet, dass die Mindeststundenzahl für den Lehrgang bei 32 Stunden zzgl. Prüfung liegt.

Zudem werden ab einer bestimmten Teilnehmerzahl weitere Ausbilder/Helfer für den praktischen Hallenteil benötigt.

Der WBV setzt außerdem die Honorarhöhe für die Ausbilder und Helfer fest.

Die Kreise haben wenig Spielraum, die durch die Vorgaben gestiegenen Kosten aufzufangen. Wer außerdem noch seinen Teilnehmern ein Regelheft und eine Pfeife spendiert, ist schnell bei einer Teilnahmegebühr, die die Vereine mehr abschreckt als anlockt und daher durch den Kreishaushalt bezuschusst werden muss.

Die Basislizenz-SR pfeifen in den ersten 1 bis 2 Jahren nur im Kreis, das heißt, der Kreisspielbetrieb hat die zusätzliche Aufgabe, die Anfänger weiter auszubilden und ihnen die Möglichkeit zu bieten, Erfahrungen zu sammeln.

Sobald die Ausbildung durch Lehrgang und Kreisspielbetrieb abgeschlossen ist, d.h. mit dem Erwerb der C-Lizenz, wechseln die SR in den WBV-Spielbetrieb, der dann Vorrang hat vor dem Kreisspielbetrieb.

Insgesamt profitiert also der WBV durch die Grundausbildung bis zur C-Lizenz in den Kreisen und durch die anschließende Vorrangstellung der WBV-Spiele.

Daher ist eine Beteiligung an den Kosten gerechtfertigt. Der Anteil könnte beispielsweise nach dem Prinzip berechnet werden, wie auch der WBV-Anteil an den jährlichen Schiedsrichter-Kreisfortbildungen berechnet wird (Verhältnis WBV-SR zu Nur-Kreis-SR).

Dies könnte als Nebeneffekt übrigens dazu führen, dass die Kreise noch mehr Anstrengungen machen, SR in den WBV zu führen, da ihnen dies beim nächsten Lehrgang von finanziellem Vorteil sein könnte.

Für den Basketballkreis Köln

Ursula Großmann, 1. Vors.

Antrag ☐ angenommen ☐ abgelehnt

mit _____ Ja-Stimmen
_____ Nein-Stimmen
_____ Enthaltungen

Geschäftsstelle

Basketballkreis Köln e. V.
Rambouxstraße 219
50737 Köln

Telefon: 0221 16815700
E-Mail: gs@bbkk.de
Amtsgericht Köln VR 15245

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzende: Ursula Großmann
2. Vorsitzende: Gabriele Kürten
Kassenwart: Marcus Jahn

Bankverbindung

Postbank Köln
Konto: 253 540 502
BLZ: 370 100 50